

Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden Bolzum und Wehmingen



St. Nicolai
Bolzum



St. Michael
Wehmingen

 KIRCHEMITMIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL


EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE
HANNOVERS

**SIE HABEN DIE WAHL
AM 11. MÄRZ**

März – Mai 2018

2 Termine

Besuchsdienst

nächstes Treffen: **Montag, 14. Mai 2018 um 19.30 Uhr**

Spätlese

Bolzum:

07.03.18 15:00 Uhr

Frühstück 11.04.2018

09.05.2018 15:00 Uhr

Wehmingen:

14.03.18 15:00 Uhr

9:30 Uhr s. Seite 15

09.05.2018 15:00 Uhr

Ausflug 13.(?) 06.2018 13:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

HauptkonfirmandInnen:

dienstags von 17:00h-18:00h

VorkonfirmandenInnen:

montags von 16:30h-17:30h

Konfirmandenunterricht KU4

mittwochs von 14:35h-15:35h in der Grundschule Breite Straße

Posaunenchor Bolzum

Dienstags 20:00 Uhr Pfarnebengebäude

Leitung: Ulrike Borsum ☎ 0511/8443581

Kinder- und Krabbelgottesdienst-Team

Nicole Gleich

Annika Knauth-Pintag, ☎: 5291 oder annikaknauth@web.de

Kikuk (Kinder-Kunst-Kirche) Team

Annika Knauth-Pintag, ☎: 5291 oder annikaknauth@web.de

Yvonne Kappey 605295

Kinderchor NI-CO-MI-NIS

Montags um 15.30 bis 16.30 im Schulhaus in Wehmingen

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde (Pred. 3,1)

Am 1. Dezember 2014 wurden mir als Pastor mit einem halben Dienstauftrag die Kirchengemeinden Bolzum und Wehmingen übertragen.

Mit einem weiteren halben Dienstauftrag war ich zunächst Krankenhausseelsorger im Anstift in Hannover und dann, ab Sommer 2016, Altenheimseelsorger in Sarstedt und in Hildesheim.

Diese 'geteilte' Stelle sorgte unter Ihnen, liebe Bolzumer und Wehminger, für Irritationen. „Wir haben einen Pastor, aber manchmal doch nicht ...?!“

Ich freue mich, dass einige von Ihnen den Mut hatten, mich offen darauf anzusprechen. Und ich freue mich, dass viele von Ihnen Verständnis hatten für diese Konstellation, der ich - auch mit Ihrer Unterstützung! - versucht habe, nach bestem Wissen und Gewissen gerecht zu werden.

In den vergangenen drei Jahren hatte vieles für mich seine Zeit:

Es hatte seine Zeit, dass ich als Pastor viele von Ihnen begleiten durfte.

Ich durfte Ihre Kinder taufen und ihnen so den Segen Gottes für ihr ganzes Leben zusprechen.

Ich durfte junge Menschen konfirmieren und so zu Erwachsenen im Glauben machen.

Ich durfte Paare einsegnen und ihnen so den Segen Gottes für ihr gemeinsames Leben als Mann und Frau zusprechen, oder mit Paaren ihr Ehejubiläum feiern.



Ich durfte Familien in ihrer Trauer begleiten, die einen lieben Menschen verloren haben.

Ich durfte auf zahlreichen Besuchen zum Geburtstag viel über die Gemeinden Bolzum und Wehmingen und die Menschen, die in ihnen leben, erfahren. Dabei wurde ich mitgenommen auf spannende Zeitreisen und in aufregende Lebensgeschichten.

Die Renovierung der Kirche in Bolzum hatte ihre Zeit:

Am 9. September wurde dann St. Nicolai feierlich wieder eingeweiht. Zu diesem Ereignis konnten wir unseren Superintendenten Mirko Peisert als Festprediger begrüßen.

Während der Renovierungsarbeiten hatten auch neue Dinge ihre Zeit:

Wir feierten einen Jugendgottesdienst auf der Baustelle und wir durften zu Trauerfeiern die Kirche unserer katholischen Schwestern und Brüder nutzen.

Abschied und Neuanfang hatten ihre Zeit:

In Wehmingen verabschiedeten wir Käte Asche nach vielen Jahren aus ihrem Amt als Küsterin und führten gleichzeitig Gabi Deinert als ihre Nachfolgerin ein.

Ein neues Kapitel Kirchenmusik hatte seine Zeit:

Der Kinderchor der Nicominis wurde gegründet, der sich bereits weiterentwickelt hat und zu den „Nicomaxis“ wurde, während zugleich eine neue Gruppe Nicominis angefangen hat.

Die Einführung eines neuen Konfirmandenmodells hatte seine Zeit:

Im Sommer 2015 hat das Konfirmandenmodell KU4 begonnen. Während im Augenblick dieses und das klassische Modell der Konfirmandenarbeit parallel laufen, wird es ab 2019 nur noch das „neue“ KU4 in den Gemeinden geben.

Weil ich einen geteilten Dienstauftrag habe, und deshalb nicht zwei Konfirmandenmodelle gleichzeitig betreuen konnte, übernahmen die Organisation und Durchführung dieses Konfirmandenmodells engagierte Ehrenamtliche in den Gemeinden Wehmingen und Bolzum. Auch Antje Jeschke, die Bolzum und Wehmingen für drei Stunden in der Woche als Diakonin zugeteilt wurde, arbeitet im Modell KU4 mit.

Aus dieser besonderen Form der Konfirmandenarbeit entstand auch der Familiengottesdienst, der einmal im Quartal von den „KU4-Kindern“ und allen Mitarbeitenden vorbereitet wird.

Ich erinnere mich an schöne, lebendige Gottesdienste für die ganze Familie.

Während so die Konfirmandinnen und Konfirmanden des KU4-

Modells neue Impulse im Gemeindeleben setzten, bereitete die Vorkonfirmandengruppe jedes Jahr die Woche vor Ostern vor: Jeden Abend wurde eine Passionsandacht mit Liedern und Texten aus dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend gefeiert und am Gründonnerstag feierten wir dann gemeinsam in Wehmingen Tischabendmahl.

Auch Kochen hat jetzt seine Zeit:

Die Kochgruppe „KoKoMi - Komm, koch mit!“ wurde mit Kochfreunden auch über Bolzum und Wehmingen hinaus gegründet. In diesem Jahr wurden für die Küche im Pfarrhausnebengebäude in Bolzum ein neuer Herd, Töpfe, Pfannen und weitere Kochutensilien angeschafft. KoKoMi wird Sie in diesem Jahr regelmäßig zu kulinarischen Veranstaltungen einladen und weitere Kochinteressierte sind immer herzlich willkommen!

Das Reformationsjubiläum hatte seine Zeit:

Ein besonderes Highlight meiner Zeit bei Ihnen war die Feier des 500. Reformationsjubiläums. In der Jubiläumswoche, die von den Hauptkonfirmanden mitgestaltet wurde, gab es einen Festgottesdienst, einen Filmabend, es wurde eine Luther-Eiche gepflanzt und zum Abschluss wurde in der KGS das Theaterstück „Play Luther“ aufgeführt.

Alles hat seine Zeit: Bleiben hat seine Zeit und Gehen hat seine Zeit.

Für mich ist es nun Zeit weiterzugehen. Im März werde ich eine Pfarrstelle in Bad Lauterberg im Harz übernehmen. Ich danke Ihnen für die Zeit, die ich bei Ihnen und mit Ihnen hier verbringen durfte und wünsche Ihnen von Herzen für die Zukunft Gottes reichen Segen.

Ihr *Pastor Torsten Ullrich*

Weltgebetstag am 2. März 2018

Wir laden herzlich ein zu einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, den 2. März 2018 um 19:00 Uhr in St. Josef.

Wir – das sind Frauen aus St. Josef, St. Nicolai und St. Michael.

Das Thema in diesem Jahr heißt: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ und Frauen aus Surinam haben die Texte erarbeitet. Surinam, haben mich schon viele gefragt, wo liegt das denn? Es ist das kleinste Land Südamerikas und nicht halb so groß wie Deutschland. Als Teil Amazoniens weist es eine vielfältige Natur auf: über 90 % des Landes sind von Regenwald aus tausend verschiedenen Baumarten bewachsen.



Beim Weltgebetstag geht es um die Bewahrung dieser bewundernswerten Vielfalt, die durch den Abbau von Gold und Bauxit massiv gefährdet ist. Na – sind Sie schon etwas neugierig geworden? „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ heißt die Liturgie surinamischer Frauen aus 5 christlichen Konfessionen.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir uns bei Speis' und Trank im Pfarrheim zusammensetzen.

Das Vorbereitungs-Team freut sich auf Sie und Euch.

Margret Nolles

Konfirmationen 2018

15. April

St. Nicolai Kirche Bolzum

Julian Dusing

Lina Walkling

Katharina Wohlgemuth
(Wehmingen)

22. April

**St. Michael Kirche
Wehmingen**

Janik Buchwald

Finn Döring (Bolzum)

Danik Ellguth

Pauline Grenz

Hendrik Herbing

Lukas Jacob

Malte Lewner

Vanessa Loesch

Silas Kappei





Wahl am 11. März 2018 Kandidaten Bolzum

Yvonne Berger

Ich heiße Yvonne Berger, bin 30 Jahre alt, seit 10 Jahren glücklich verheiratet und Mutter zweier Kinder (5 und 8 Jahre alt). Ich würde mir wünschen, dass Bolzum und Wehmingen eine Kirchengemeinde wird, um das Vorhaben voranzutreiben würde ich gerne Annika Knaut-Pintag bei der Kinder- und Jugendarbeit unterstützen.

Christine Herschel

Mein Name ist Christine Herschel und ich wohne mit meiner Familie seit über 20 Jahren in Bolzum. Ich stelle mich zum zweiten Mal als Kirchenvorstandmitglied zur Wahl, um dabei mitzuhelfen, dass die Kirche und das Gemeindeleben in unserem Dorf erhalten und lebendig bleibt. Aus diesem Grund unterstütze ich auch durch Vorstandsarbeit seit der Gründung unsere NICOMI-Stiftung. Wichtig ist mir dabei, dass es weiterhin abwechslungsreiche Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde für Menschen jeden Alters gibt, und ich freue mich darauf, weiterhin hierbei mitzuwirken.

Regina Hüttig

Mein Name ist Regina Hüttig, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe einen 11jährigen Sohn. Es wäre schön, wenn wir zukünftig mehr Projekte für Jugendliche anbieten könnten. Außerdem würde ich mir wünschen, wenn wir Seelsorge Arbeit und Trauerbegleitung in unserer Gemeinde anbieten würden.

Gerhard Lehrke

Mit siebenundsiebzig Jahren bin ich der Grufti unter den Kirchenvorstandskandidaten. Ich bin verheiratet, habe drei Kinder, und lebe auf einem Bauernhof. Für mich ist es wichtig, das wir uns mit Wehmingen zusammen in einer geschlossenen Einheit darstellen, die daran arbeitet, kirchliches Leben in unseren Dörfern zu erhalten, und zu verbessern. Ich möchte im Team kirchliche Gebäude, Begegnungsstätten und örtliche Friedhöfe bewahren, und gegebenenfalls neu gestalten.

Sven-Fiedrich Reineke

Mein Name ist Sven-Friedrich Reineke, bin 30 Jahre alt, Landmaschinenmechaniker-Meister, Vater einer Tochter und wohne seit meiner Geburt in Bolzum. Ich möchte mich, für Sie, für den Erhalt der Pfarrstelle, Pflege und Gestaltung von Kirchhof und Friedhof sowie für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen.

Kathrin von Ruschkowski

Seit mein Mann und ich mit unseren beiden Töchtern vor 5 Jahren nach Bolzum gezogen sind, habe ich die Mitmenschen hier als ein sehr freundliches, hilfsbereite Dorf erlebt, in dem das Miteinander einen hohen Stellenwert hat. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Kirche, mit ihrem Vorstand hier vor Ort, ein Ort der Begegnung und des Miteinanders für jedes Alter ist.

Sandra Sander

Jahrgang 1973, verheiratet, 2 Kinder, Schulsekretärin. Mir ist wichtig, die Kirche näher an die Familien zu bringen. Kinder sind die Zukunft des Gemeindelebens. Sie beleben die Gemeinde nicht nur durch die Taufe und die Konfirmation – mit ihnen wird die Kirche bunter und lebendiger.

Michael Walkling

46 Jahre alt Mit meiner Frau und meinen drei Kindern lebe ich seit gut 12 Jahren in Bolzum und bin seit sechs Jahren Mitglied des Kirchenvorstandes. Für die Zukunft unserer Gemeinde ist mir besonders wichtig, dass wir für die junge und die mittlere Generation wieder interessanter werden und ergänzend zu traditionellen Gottesdiensten vermehrt zeitgemäße Formen christlichen Miteinanders etablieren. Ich möchte mich auch weiterhin für den Erhalt der kirchlichen Gebäude engagieren und dafür einsetzen, dass Bolzum und Wehmingen langfristig eine Pfarrstelle erhalten bleibt.



Wahl am 11. März 2018 Kandidaten Wehmingen

Horst Bunge

68 Jahre Dipl. Ing (agrar) Ich kandidiere für den Kirchenvorstand weil ich überzeugt bin, dass die ehrenamtliche Arbeit im Kirchenvorstand ein wichtiger Baustein ist für eine lebendige Kirche und dadurch auch für eine lebendige Gemeinde. Mit meinen Möglichkeiten gerne mit anderen überlegen und arbeiten möchte an einem vielfältigen Angebot um das Interesse an unserer Kirche zu wecken. Die Kirche (der Glaube) prägt Maßstäbe für ein verantwortungsbewusstes Leben. Die Kirche begleitet Menschen von der Geburt bis zum Tode. Die Kirche ist ein Ort der Besinnung und Ruhe und Schutz geboten wird. Wir sind gut beraten, unsere Kirche zu erhalten. Kirchen sind Kulturdenkmäler. Ein Denkmal hat immer mit Menschen zu tun - in der Vergangenheit und Gegenwart



Nicole Grenz

Ich heiße Nicole Grenz, bin 43 Jahre alt und wohne mit meiner Familie seit 2003 in Wehmingen. In unserer Kirchengemeinde hat mir von Anfang an gut gefallen, dass es so vielfältige Aktionen für alle Generationen gibt. Wir haben hier vor allen Dingen ein tolles Angebot für Kinder. Ich würde mich freuen, wenn wir es in den nächsten Jahren schaffen würden, auch ein paar Aktionen speziell für Jugendliche anbieten zu können und diese damit für die Kirche zu begeistern. Ein buntes und vielseitiges Kirchenleben in unserer Gemeinde möchte ich gern im Kirchenvorstand unterstützen.

Sabine Holzgrebe

Mein Name ist Sabine Holzgrebe. Ich bin 43 Jahre alt und von Beruf zahnärztliche Fachangestellte. Seit 1999 lebe ich in Wehmingen und habe mich dort schon früher ehrenamtlich in der Kirchengemeinde engagiert und den Kindergottesdienst mitgestaltet. Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich mich persönlich in der Kirche und der Gemeinde mit einbringen möchte.

Annika Knauth Pintag

Mein Name ist Annika Knauth-Pintag, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. In den letzten fünf Jahren hat mir die Arbeit im Kirchenvorstand einige Herausforderungen, aber auch sehr viel Freude gebracht. Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden sind meine Herzensangelegenheit. Schon seit frhster Kindheit habe ich Kirche als Raum für Gemeinschaft, Lebendigkeit und Gottes Nähe erfahren. Auch im meiner Jugend gab es in unseren Gemeinden immer wieder Menschen, die mich auf dem Weg des Glaubens unterstützt und mir das Gefühl von Sicherheit und Angenommensein gegeben haben. Dieses Gefühl möchte ich auch den Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinden in Kinder- und Jugendgottesdiensten, im Kikuk und im Konfirmandenunterricht weitergeben. Ich wünsche mir eine lebendige Kirche, die offen ist für Neues und die von allen Generationen mitgestaltet wird, den roten Faden unseres christlichen Glaubens allerdings nicht aus den Augen verliert.

Birgit Meyer

Guten Tag! Ich bin Birgit Meyer. Seit August 2014 wohne ich in Wehmingen. Nunmehr hier angekommen will ich meine Erfahrungen aus dem Ehrenamt in der evangl. LUKAS Gemeinde in Paderborn einbringen. Mein ursprüngliches Ziel, den Kirchenvorstand bei seinen zahlreichen Aufgaben eher zu unterstützen, mündete in dieser Kandidatur. Neue Aufgaben empfinde ich als sehr spannend und herausfordernd. Bekanntlich wachsen die meisten Menschen mit und an ihren Aufgaben.

Margret Nolles

Für einige Jahre möchte ich noch das Gemeindeleben in unserer Kirchengemeinde mitgestalten. Besonders einsetzen möchte ich mich für regelmäßige Gottesdienste, Besuchsdienst und Betreuung de „Spätlese“. Alle anderen Aktionen unterstütze ich natürlich gern.






10 Gottesdienste

Datum	Bolzum	Wehmingen
02.03.2018	Gottesdienst zum Weltgebetstag bei St. Josef Ln. Nolles und Team	-----
11.03. Laetare	10.00 Uhr Hauptgottesdienst P. Henke	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Ln. Nolles
16.03. Freitag	-----	18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden A. Knauth-Pintag u. Team
25.03. Palmarum	11.00 Uhr Hauptgottesdienst Ln. Klar	11.00 Uhr Hauptgottesdienst Ln. Nolles
29.03. Gründonnerstag	-----	19.00 Uhr Tischabendmahl P. Heinke und Team
30.03. Karfreitag	10.00 Uhr Gottesdienst mit. Abendmahl P. Heinke	-----
31.03. Karsamstag	23.30 Uhr Feier der Osternacht Ln. Nolles u. Team	-----
01.04. Ostersonntag	-----	11.00 Uhr Festgottesdienst Ln. Nolles
02.04. Ostermontag	-----	-----



Datum	Bolzum	Wehmingen
08.04. Quasimodogeniti	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Pn. Lier	-----
14.04. Samstag	18.00 Uhr Rüstgottesdienst zur Konfirmation P. Joost	-----
15.04. Misericordias Domini	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation P. Joost	-----
22.04. Jubilate	-----	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Pn. Lier
29.04 Cantate	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Ln. Nolles	-----
06.05 Rogate	-----	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Ln. Nolles
10.05. Himmelfahrt	11.00 Uhr Hauptgottesdienst Ln. Nolles	-----
13.05. Exaudi	-----	-----
20.05. Pfingstsonntag	9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pn. Bösche-Teichmann	11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl P. Teichmann

Diese Angaben sind ohne Gewähr!



März 2018

<p>Youthchurch</p> 	<p>Freitag 16.03. 17.30 Uhr Wehmingen</p>	<p>Wer ist eigentlich dieser Jesus?</p>
<p>KINDERGOTTESDIENST</p>  <p>für Kinder ab 4 Jahren</p>	<p>Mittwoch 29.03. 17.00 Uhr Wehmingen Anmeldung erwünscht</p>	 <p>Tischabendmahl</p>
 <p>Krabbelgottesdienst für Kinder ab der Geburt</p>	<p>Freitag 31.03. 15.30 Uhr Wehmingen</p>	 <p>Der Chamäleonvogel</p>

April 2018

 <p>Familiengottesdienst</p>	<p>Ostermontag 02.04. 11.00 Uhr Bolzum</p>	
<p>Kikuk</p> <p>Kinder-Kunst-Kirche</p>  <p>für Kinder ab 6 Jahren</p>	<p>Sonntag 30.04. 10.30 - 12.00 Uhr Pfarrnebengebäude Bolzum</p>	<p>Gemeinsam wollen wir biblische Bilder betrachten, besprechen und künstlerisch gestalten. Anmeldung erwünscht</p>

Mai 2018

<p>KINDERGOTTESDIENST</p>  <p>für Kinder ab 4 Jahren</p>	<p>Sonntag 6. Mai 11.00 - 12.00 Uhr Bolzum</p>	
<p>Kikuk</p> <p>Kinder-Kunst-Kirche</p>  <p>für Kinder ab 6 Jahren</p>	<p>Sonntag 27.05. 10.30 - 12.00 Uhr Pfarrnebengebäude Bolzum</p>	<p>Anmeldung erwünscht</p>

Mein - dein - unser Dorf

Liebe Gemeindebrief-Leser!

Dorf – was ist das eigentlich? Laut Brockhaus eine mehr oder weniger geschlossene Gruppensiedlung im ländlichen Raum. Seit Jahren bildet das überwiegend landwirtschaftlich bestimmte „Bauerdorf“ die Ausnahme. In Wehmingen gibt es noch zwei aktive Landwirte. Heute verstädtern die Dörfer leider zunehmend. Sie werden immer mehr zu Wohn-Schlaf-Plätzen. Motorisierung und technische Errungenschaften haben die Lebensweise der Bewohner völlig verändert. Dörfliche Idylle passé!?

Und doch finde ich, ist das Zusammenleben im Dorf immer noch etwas Besonderes. Man kennt sich und nimmt Anteil am Geschehen.

Unsere Kirche steht immer noch mitten im Dorf seit über 200 Jahren. Viele Hände haben damals mit angefasst um diesen Bau zu ermöglichen. Tagelang haben die Bauern mit ihren Pferdefuhrwerken die Steine aus dem Steinbruch bei Springe geholt. So manches Pferd soll die schwere Last nicht mehr bewältigt haben. Der Tischlermeister Ernst Schleth hat als Autodidakt die Barockorgel gebaut und der Kirchengemeinde geschenkt. Seit etlichen Jahrzehnten steht sie unter Denkmalschutz. Unsere wunderbaren Kirchenfenster, gestiftet von der Bauernfamilie Liebe (heute Hof Traupe). So mancher Name fällt mir ein: Kirchen-Behmann, Gustav Hänjes, Generationen von Rautenbergs, August Akemann, Gustav Heineke und nicht zu vergessen der von allen verehrte Pastor und Weltbürger Wilhelm Klose.

Viele Familien leben seit etlichen Generationen hier im Dorf. Nicht zu vergessen die Gründer von Feuerwehr und Sportverein; Bürgermeister Louis Rautenberg – genannt Ludchen -, der während der Kriegsjahre und danach manches Auge zuge drückt hat, wenn es ums Schwarz-Schlachten und heimliches Rübenschnapsbrennen ging; Schlachtermeister Heinrich Behmann, Hersteller der allseits beliebten Jagdwurst; Hermann Fleige, unser Doktor, der so manches Vesper gesponsert hat und mit dem „Bommi danach“ für gutes Bekommen gesorgt hat. Etliche kleine Geschichten und Begebenheiten könnten noch benannt werden. Und zu guter Letzt das „Wehmingen-Lied“. Wer kennt das schon?

Viele Menschen prägen das Gemeinschaftsleben in unserem Dorf und lassen es uns zur Heimat werden. Auch heute noch – Gott sei Dank!

Wer könnte wohl über dörfliches Leben besser berichten als Gerhard Schütte aus Algermissen. In Wort und Bild wird er uns von Menschen und Traditionen erzählen. Sind Sie nun ein wenig neugierig geworden? Dann kommen Sie zum

Frühstück am Mittwoch, den 11. April 2018 um 9:30 Uhr in das Schulhaus in Wehmingen.

Bringen Sie Appetit, gute Laune und 5,- Euro mit. Anmelden sollten Sie sich bis zum **8. April** bei Brunhilde Möhle (9473) oder Margret Nolles (1552).

Die beiden Spätlese-Teams freuen sich auf Sie.

Margret Nolles

Der Mensch lebt nicht vom Wort allein ...

Dieses Bibelzitat ist natürlich etwas verfremdet, aber Zitate zum Essen und Kochen gibt es in großer Zahl:

- Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.
- Die Küche ist das Herz des Hauses.
- Ein gutes Essen ist Balsam für die Seele.
- Eine gute Küche ist das Fundament des Glücks.
- Liebe geht durch den Magen.
- Gutes Essen lässt Sorgen vergessen.
- Widme dich der Liebe und dem Kochen mit ganzen Herzen.

Seit eineinhalb Jahren gibt es in unserer Gemeinde eine Gruppe von Männern, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Kochen trifft. Wir haben bislang viel Freude dabei gehabt und zum Jahreswechsel auch die Ausstattung der Küche im Bolzumer Pfarrnebengebäude erheblich verbessern können. Aber wir sind nur ein kleiner Kreis und möchten unseren Spaß am Kochen (und Essen) gerne mit anderen teilen. Dazu sind alle herzlich eingeladen, egal ob jung oder alt, Mann oder Frau, erfahrener Koch oder blutiger Laie.

Folgende Menüs haben wir für die kommenden Monate geplant:

- 9. März** Bärlauchsuppe
Dreierlei Schnitzel mit Rosmarinkartoffeln
Mousse au Chocolat und Früchte auf Tartlett
- 20. April** Rotebeetesuppe
Schweinebraten an Dunkelbiersoße mit Brezelknödeln und Rotkraut
Creme
- 25. Mai** Pastinakensuppe
Spargel mit jungen Kartoffeln, Schinken, Schnitzel oder Forellenfilet
Erdbeeren mit Sahne

Wir hoffen, dass dem einen oder der anderen dabei das Wasser im Munde zusammen läuft und würden uns sehr freuen, wenn sich zu diesen Terminen – es sind Freitage und wir starten immer um 18.30 – neue Mitstreiter zum geselligen Kochen und Essen zusammenfinden.

Neben der Gemeinschaft und dem Genuss am Essen ist uns auch wichtig, durch die Auswahl saisonaler und regionaler Zutaten die Belange von Umwelt und Tieren im Auge zu behalten.

Anmeldungen zu den einzelnen Terminen bitte an Michael Walkling.

Email: m.walkling@arcor.de oder Tel.: 0151-57121710

Für Essen und Getränke sammeln wir einen Kostenbeitrag von 12,- Euro pro Person ein.

Du hast heute drei Wünsche frei...

...unter diesem neugierig machenden Motto lud Annika Knauth mit ihrem Team am 1. Dezember in die Bolzumer Kirche ein.

Gedacht war dieser besondere Gottesdienst für Jugendliche. Und für Junggebliebene.

Viele fühlten sich angesprochen, und so war die Kirche gut gefüllt mit Menschen aller Altersgruppen. Gleich am Anfang kam ganz schön Bewegung in die Kirche: Die Besucher sollten ihre persönliche Einschätzung zu allerlei Fragen rund um die Advents- und Weihnachtszeit kundtun. Dazu waren Stationen mit „stimme zu“ und „stimme nicht zu“ und „stimme teilweise zu“ in der Kirche verteilt. Zu Fuß bewegten sich nun alle Mitmachenden kreuz und quer zu den einzelnen „Standpunkten“.

Die Jugendband High Spirits sorgte für einen tollen musikalischen Sound mit den unterschiedlichsten kirchlichen und gecoverten Songs.

Auf dem Beamer wurde uns die Weihnachtsgeschichte in Form eines Lego-Männchen-Trickfilms präsentiert.

Und zu guter Letzt schrieben alle, Groß und Klein, ihre drei Wünsche auf Papiersterne und hängten sie an lange Schnüre, die quer durch die Kirche gespannt waren. Wir wünschen uns, dass - genau wie beim Sternschnuppen-Sehen am Nachthimmel - die Wünsche auf unseren Wunschsternen wahr werden. Ein Wunsch war auf vielen Sternen zu lesen:

FRIEDEN AUF ERDEN

Ulrike Warnecke



Krippenspiel - einmal anders

Ines und Michael Walkling hatten in diesem Jahr ein anspruchsvolles Krippenspiel ausgesucht und mit sehr vielen Helfern und Kindern eingeübt. Insbesondere die musikalische Begleitung von Maïke Zerbach mit ihrer Gitarrengruppe und die Bläser Karl und Lina Walkling trugen viel zum Gelingen der Vorführung bei.

Das Krippenspiel hatte einen modernen Touch. Der Redakteur eine Zeitung hatte seine Journalisten ausgesandt, die eine interessante Story mit „Fakten, Fakten“ füttern sollten, welche richtig Schlagzeilen bringen sollte.

Die ausgesandten Journalisten kamen dann doch nach Bethlehem und erlebten die „Heilige Nacht“ mit der Geburt Jesu, den angereisten Königen und den über alles schwebenden Engeln. Ihre Voreingenommenheit war verfliegen, sie waren beeindruckt und verfassten eine begeisternde Story, die in der ganzen Welt gelesen wurde.

Die schauspielerische Leistung sowohl der Journalisten wie auch der bei der Geburt beteiligten Akteure war aner kennenswert.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Friedrich Bolzum



Termine die man sich merken sollte

Konzert der Irish-Folk Band „FolkTrain“ am 1. September 2018

Wir freuen uns, dass die Irish-Folk Band „FolkTrain“ in unserer St. Nicolai-Kirche in Bolzum in diesem Jahr wieder für uns spielen wird. Schon mehrfach haben sie uns bewiesen, dass sie mit ihrer abwechslungsreichen Musik für einen stimmungsvollen Abend sorgen werden. Also bitte dieses Konzert nicht verpassen und schon einmal im Kalender eintragen:

FolkTrain-Konzert St. Nicolai-Kirche, Bolzum 1. Sept. 2018 19.00 Uhr



08. Sept. Bosseln in Bolzum



20 Adressen – Bürozeiten – Impressum

Pfarramt

Pastor: Torsten Kahle

☎ : 614661

0151/61697544

E-Mail: Torsten.Kahle@evlka.de

Büro: Am Mühlenberg 7

☎ : 8870, Fax: 614660

Sekretärin: Gabriele Berger

dienstags 16.00-18.00 Uhr,

E-Mail: Gabriele.Berger@evlka.de,

Stiftung NICOMI

Friedrich Bolzum (Vorsitz)

☎ : 5036984

Birgit Scheidler (stellv. Vorsitz) 9252

Heinrich Heineke 616770

Christine Herschel 2967

Heinrich Reineke 1890

Spendenkonto:

Stiftung NICOMI Bolzum

DE35 2519 3331 7401 2169 00

GENODEF1PAT

St. Nicolai Bolzum

Gerhard Lehrke (Vorsitz)

☎ : 616414

Ulrike Schneider 1095

Christine Herschel 2967

Michael Walkling 616708

Küsterin: Brunhilde Möhle 9473

Friedhofsverwaltung Gerhard Lehrke

St. Michael Wehmingen

Annegret Heineke (Vorsitz)

☎ : 616770

Fax: 616772

Handy: 0170/5627273

E-Mail: Anne.Heineke@http-tel.de

Margret Nolles 1552

Annika Knauth-Pintag 5291

Küsterin: Gabriela Deinert 4178

Friedhofsverwaltung

Ilse-Marie Boes ☎ : 2376

Bankverbindung

Kirchenkreisamt Hildesheim

DE39 2519 3331 0072 3533 10 GENODEF1PA

Verwendungszweck: Bolzum oder Wehmingen

Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinden Bolzum – Wehmingen

Herausgeber: Die Kirchenvorstände

V.i.S.d.P.:

Redaktion: Annegret Heineke, P. Torsten Kahle, Ekkehard Finger

Auflage: 900 Exemplare

Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Verfasser wieder.
Tippfehler und Irrtümer bitten wir zu entschuldigen.

Leserbriefe bitte an E. Finger, Hildesheimer Weg 6, ☎ 8801 oder

E-Mail: ekki.finger@http-tel.de

Internet: www.NICOMI-Kirche.de